

AfD Ratsfraktion Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
Homepage: www.afd-cuxhaven.de
E-Mail: afd-cuxhaven@yahoo.com
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 26.04.2018

Antrag der AfD Ratsfraktion an den Rat der Stadt Cuxhaven mit der Bitte um
Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen und
Änderungsantrag an den Verwaltungsausschuss der Stadt Cuxhaven
zum Antrag der Mehrheitskooperation zur SV 43/2018

Beschlussvorschlag:

- (1) Mit dem Träger der Kindertagesstätte St. Willehad wird (ähnlich wie mit dem Träger der Kita Piratennest im Kornblumenweg in Altenwalde) eine Vereinbarung getroffen, dass die beschlossenen zusätzlichen Kita-Gruppen nicht erst mit der Fertigstellung des Neubaus, sondern bereits zum August 2018 in einem Provisorium einzurichten sind. Für dieses Provisorium sind neben der Möglichkeit der Modulbauweise auch die Nutzung städtischer Hallen mit Raumteilern und der kurzzeitige Weiterbetrieb ehemaliger, aufgegebenen Kitas mit Ausnahmegenehmigung zu prüfen.
- (2) Es ist zu prüfen, ob der Neubau an der Kita St. Willehad beschleunigt werden kann. Möglicherweise gibt es ähnlich wie bei Wohnhäusern vorgeplante und zugelassene Bauten, die nicht aufwendig individuell geplant und schnell genehmigt werden können.
- (3) Der Neubau an der Kita St. Willehad wird abweichend vom Beschluss im September als 4-gruppige Kita ausgeführt, nämlich mit 1 Krippen- und 3 Kindergartengruppen. Der vorgesehene Ersatz einer Hortgruppe wird mittelfristig realisiert, solange eine erhebliche Unterversorgung im Stadtgebiet besteht, wird die bisherige Hortgruppe so wie sie jetzt schon besteht beibehalten. Sobald sich die Lage entspannt hat, wird diese 4-gruppige Kita mit 1 Krippen-, 2 Kindergarten- und 1 Hortgruppe geführt.
- (4) Der Ersatzbau für die Kindertagesstätte Altenwalde im Frankenweg wird erst mittelfristig geplant und realisiert. Solange dort alle gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben die Neubauten der Kindertagesstätten Kornblumenweg in Altenwalde, St. Willehad in Groden und Süderwisch sowie die beschlossenen Erweiterungen Priorität.

Begründung:

Neue Kitaplätze sind vor allem da zu schaffen, wo der Bedarf am größten ist. Dies ist in Cuxhaven der Innenstadtbereich. Hinzu kommt, dass der Standort an der Grodener Chaussee verkehrsmäßig sehr gut zu erreichen ist auch für in der Umgebung wohnende Eltern, die für ihre Kinder keinen Kitaplatz in ihrem Orts-/Stadtteil gefunden haben. Der dritte Grund ist, dass einige Eltern mit Wohnsitz außerhalb des Innenstadtbereichs es bevorzugen, ihre Kinder in der Nähe ihres Arbeitsplatzes in der Stadt betreuen zu lassen, während die Bereitschaft, für die Kinderbetreuung in außerhalb gelegene Ortsteile zu fahren erfahrungsgemäß wenn überhaupt nur in einem sehr geringen Maße vorhanden ist.

Aus diesen Gründen ist überhaupt nicht nachvollziehbar, dass sich die sofortige Einrichtung zusätzlicher Kita-Plätze auf Altenwalde beschränken soll. Noch weniger nachvollziehbar ist, dass in Altenwalde eine bestehende Kita jetzt durch einen Neubau ersetzt werden soll, obwohl der bisherige Bau alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Angesichts der bestehenden Unterversorgung und der zu erwartenden zusätzlichen Nachfrage durch die beschlossene Gebührenfreiheit muss die Realisierung der beschlossenen Neu- und Erweiterungsbauten Priorität haben, damit die dringend benötigten Betreuungsplätze möglichst bald zur Verfügung stehen werden.

gez.

Anton Werner Grunert

Vorsitzender der AfD Ratsfraktion